

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 180.

Freitag den 3. August

1855.

Gefunden:

Eine Cigarrenspitze.

Wiesbaden, den 2. August 1855.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis einschließlic 15. Juni d. J. dem Leihhause
verfallenen und am 16., 17., 18. und 19. Juli d. J. versteigerten Pfän-
der von

No. 2065	2096	2632	2690	2695	2752	2793	2819	2864	2865	2875	2911
2955	2956	2995	3009	3121	3173	3607	3619	3795	3825	4002	4102
4116	4122	4124	4141	4292	4384	4434	4517	4564	4709	5275	5500
5542	5597	5894	6025	6313	6339	6404	6551	6559	6560	6572	6643
6700	6766	6804	6870	6882	6953	6998	7010	7249	7256	7380	7387
7413	7424	7428	7570	7594	7704	7735	7751	7972	8048	8147	8172
8230	8257	8279	8361	8381	8578	8606	8648	8759	8765	8779	8810
8816	9055	9133	9155	9166	9326	9431	9433	9449	9453	9478	9491
9498	9516	9532	9533	9541	9543	9546	9558	9571	9583	9606	9621
9625	9627	9635	9674	9679	9684	9718	9774	9786	9800	9836	9846
9847	9860	9915	9958	10002	10003	10031	10032	10056	10146	10147	
10167	10185	10290	10294	10296	10330	10336	10357	10358	10447		
10462	10467	10471	10546	10593	10595	10617	10669	10681	10704		
10713	10734	10735	10749	10750	10752	10764	10766	10779	10790		
10824	10827	10866	10869	10881	10960	11025	11047	11051	11069		
11077	11081	11089	11090	11117	11121	11140	11143	11150	11154		
11168	11187	11205	11215	11223	11227	11238	11139	11240	11241		
11242	11243	11245	11257	11295	11303	11305	11389	11403	11412		
11417	11428	11467	11470	11473	11515	11523	11546	11555	11569		
11571	11588	11594	11626	11633	11640	11642	11656	11657	11702		
11704	11714	11741	11744	11746	11749	11754	11760	11770	11771		
11772	11773	11780	11796	11801	11819	11851	11868	11890	11912		
11914	11948	11973	11978	11984	12005	12011	12016	12034	12040		
12053	12057	12060	12107	12109	12121	12140	12145	12146	12152		
12175	12178	12192	12204	12211	12217	12220	12246	12247	12258		

kann gegen Aushändigung der Pfandscheine bei der Leihhaus-Verwaltung
zu Wiesbaden in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerkten
bekannt gemacht wird, daß die bis zum 16. Juli 1856 nicht erhobenen
Beträge der Leihhaus-Anstalt anheim fallen.

Wiesbaden, den 30. Juli 1855.

Die Leihhaus-Commission.

Louis Nicol.

vdt. Louis Beyerle.

Die Erhebung der Brandsteuer pro 1854 (von 100 fl. 6 fr.) beginnt mit dem Heutigen. Ich lade deshalb alle Brandsteuerpflichtigen an als baldige Entrichtung derselben, in den Mittagsstunden von 12 bis 2 Uhr, hiermit ein.

Wiesbaden, den 2. August 1855.

3509

Leherich, Metzgergasse 6.

Protestantischer Hülfsverein.

Dritte Vorlesung heute Freitag den 3. August Abends 7 Uhr im seitherigen Local, **Schulgebäude** auf dem Markt. 301

Heute Freitag den 3. August Vormittags 10 Uhr soll im Tannelbachthal verschiedenes bei der dasigen Quellsenfassung benutztes Gehölz, namentlich tannene Diele und Bretter, Spriess- und anderes Bauholz öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. August 1855.

387

Die Curhaus-Verwaltung.

Die Mitglieder der **Gesellschaft von Freunden bildender Kunst im Herzogthum Nassau (Nassauischer Kunstverein)** werden hierdurch zu der

Samstag den 11. August d. J.

Nachmittags 4 Uhr

im Ausstellungslocale des Vereins (Theatergebäude) Statt findenden

Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Der Vorstand

der **Gesellschaft von Freunden bildender Kunst im Herzogthum Nassau.**

261

Nechten oberländischen Traß

bei **Herm. Schirmer.**

3443

Ein **Baumstück** von 61 Ruthen 44 Schuh auf dem Aßelberg mit zwei schönen Ruß- und 14 im tragfähigsten Stande befindlichen Aepfel-Bäumen ist unter annehmbaren Bedingungen aus der Hand zu kaufen von

3237

Peter Hassler Wittwe.

Schießübungen am Kursaal vom 1. Juni an. 3357

Ausverkauf.

Nachdem ich mein Haus verkauft habe und das von mir seither fortgesetzte langjährige Messerschmiedgeschäft meines sel. Mannes aufzugeben beabsichtige, lade ich zum billigsten Auskauf der noch in mannigfacher Auswahl vorhandenen einschlagenden Gegenstände von bekannter Güte und des im besten und vollständigsten Zustande befindlichen Messerschmiede-Werkzeugs ein.

Wiesbaden, den 17. Juli 1855.

Peter Hassler Wittwe.

3237

Burgstraße No. 15.

Chester-, Parmesan-, Gauda-, Schweizer- und grünen Kräuter-Käs empfiehlt zu billigen Preisen **Chr. Ritzel Wittwe.** 3255

Ein Packet altes Leinenzeug, 3 Hemden, 6 Beinkleider, 1 Leibchen und eine Partie alte Schuhe von Fräulein Braun erhalten zu haben, wird mit dem innigsten Danke hiermit bescheinigt.

Der Verein zur Abschaffung des Bettelns.
v. Köppler.

423

Aufforderung.

3510

Derjenige, welcher am verflossenen Sonntag auf dem Rietherberg den **Regenschirm** mitgenommen hat, wird aufgefordert, denselben auf dem Rietherberg zurückzugeben, widrigenfalls sein Name veröffentlicht wird.

Aechte französische und englische Parfümerien.

Rowland: Macassar Oil, Kalydor & Odonto;

James Atkinson: Bears Grease, Cold Gream & Shaving Soap;

Société Hygiénique: Vinaigre, Huile Philogome, Poudre dentifrice, Pommade Philogome;

Jassau Raimond: Blanc de Venus liquide, Blanc de Perles, fin & très fin, Rouge végétal fin & très fin;

Savons aux fleurs de rix, au suc de laitue, aux fleurs etc.,

Extraits d'Houbigant Chardin, Eau de Botot etc. etc.

empfiehlt

3492

W. Sternitzki.

Kirchgasse 26.

Aechtes Klettenwurzelöl, Kölnisch-Wasser von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Jülich'splatz, Extraits de Lublin, Ess-Bouquet; Mandel-, Bimstein-, Sand-, Cocosnussöl-, Soda- und Rasirseife, Mandelkleie, um die Haut weiß und rein zu machen; Badoline, zum Befestigen der Haare; Dachsenmark- und andere Pommade, Cosmétique und Haarfärbemittel billigt bei

3492

W. Sternitzki,

Kirchgasse 26.

Soeben angekommen: Ein große Auswahl Wiener Cigarrenspitzen mit und ohne Etui von 12 fr. bis 12 fl., sowie gewöhnliche und Luxusstöcke, Dosen u. zu verschiedenen billigt berechneten Preisen, welche ich zu geneigter Ansicht und Abnahme bestens empfehle.

3492

W. Sternitzki, Kirchgasse 26.

Wiener und Pariser Artikel.

Flacons in Crystall und Glas von 30 fr. bis 5 fl., Briefbeschwerer mit verschiedenen Ansichten und Gruppen, Rippfächer, Ball- und Promenadefächer, Ball- und Notizbüchchen; Bronzeartikel; Vasen, Leuchter u. in Porzellan; feinen Lederwaaren, Arbeitskörbchen, Reisrollen und Necessairen, Brief- und Cigarrentaschen, Portmonnaies u. zu billigen aber festen Preisen bei

3492

W. Sternitzki, Kirchgasse 26.

Praktische Briefwaagen für Private und Kaufleute à 1 fl. 24 fr. bei

3492

W. Sternitzki, Kirchgasse 26.

Ein hölzerner **Pumpenstock** und eine steinerne **Ruhgrippe** werden billig abgegeben. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

3476

Cursaal zu Wiesbaden.

Réunions - Saal.

Heute Freitag den 3. August Abends 8 Uhr

Letztes Concert

von

ALFRED JAEHL,

unter Mitwirkung von Fräulein **Antonie Will** und der Herren **Brunner** und **Baldenecker**.

Billets à 1 fl. 45 kr.

sind in den Buchhandlungen der Herren Schellenberg, Ritter, sowie im Lesecabinet der Mad. Sanzio zu haben.

An der Kasse Preis 2 fl.

3204

Heute Freitag den 3. August

3512

Blech - Harmonie

in der Gartenwirthschaft zum Felsenkeller bei **Ph. Müller**.

In der Unterzeichneten ist soeben angekommen:

Offener Brief

an den

Bischof von Mainz, Herrn von Ketteler,
als Antwort auf seinen Angriff auf die Reformation und
das deutsche Volk in seinem Hirtenbriefe

von

Johannes Czerski,

Christkatholischen Prediger in Schnelldemühle.

Preis 12 fr.

3513

Buchhandlung von **Heinrich Ritter**.

Ausländische Vögel.

3496

Graue und kleine grüne Papageien, Antilatus, Einzeberabels,
400 Stück kleinere in allen Farben, stehen zum Verfaufe bis morgen Samstag
Mittag 6 Uhr im Gasthaus zur „Weissen Taube“. **Franz Maris**.

Limonade-Gazeuse, sehr stark mit kohlensaurem Gase gesättigt, schön moussirend, und englisches **Soda-Water** bei
2639 **H. Wenz**, Conditor.

Zu verkaufen.

Dem Unterzeichneten sind mehrere große und kleine **Güter** zu verkaufen übertragen worden, darunter ein schönes Gräßliches Gut von 511 Morgen ächten Weizenboden, nahe an der Eisenbahn gelegen, Kaufpreis 80,000 fl.; ein zweites in der Nähe von Wiesbaden, 140 Morgen und schöne Deconomiegebäude enthaltend, für den Preis von 15,000 fl.; und ein drittes von 70 Morgen gutes Feld mit Erndte zu 5500 fl. rc.; auch habe mehrere **Nachtgüter** sehr preiswürdig an Handen. Nähere Auskunft ertheilt
3514 **J. J. Krämer**, in Höchst a. M.

Badewannen

von Blech und Zink, verschiedener Sorten und Größe sind zu vermieten
3515 bei **Daniel Conradi**, Häfnergasse No. 2.

Bestes **Fettschrott** wird in Viebrich ausgeladen bei
3483 **G. Linnenfohl**.

Wegen Abschaffung sind circa 20 junge **Hühner** zu verkaufen. Wo,
sagt die Exped. 3516

Neue holländische **Boll-Häringe** à 6 fr. per Stück bei
3517 **J. J. Möbler**.

Gutbereiteten **Wein-Essig** zum Einmachen bei
3518 **Jean Haub**, Mühlgasse No. 7.

Gesuche.

Eine gute Köchin mit Zeugnissen versehen, wird gesucht. Dieselbe kann gleich eintreten im Gasthaus zum Rheinberg. 3459

Ein Mädchen, welches fein nähen und Kleidermachen kann, sucht eine Stelle bei Kindern oder einer Dame und geht auch mit auf Reisen. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 3519

Eine gesunde Schenkamme von angenehmem Aeußern, welche Ende August eintreten kann, wird gesucht. Das Nähere auf dem Diensten-Bureau von
227 **C. Leyendecker & Comp.** in Wiesbaden.

Offene Stelle.

Eine Person von 25 Jahren und noch älter mit guten Zeugnissen versehen und die gut französisch spricht, wird zu Kindern gesucht, durch das Dienstenbureau von **C. Leyendecker & Comp.** 227

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Am Merothal in dem Landhause von C. Künstler sind möblirte Zimmer zu vermieten. 3280

Dopheimerweg bei Kilian ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu vermieten und gleich zu beziehen. 3120

Ellenbogengasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer mit oder auch ohne Cabinet zu vermieten. 3337

Friedrichstraße No. 16 ist ein Zimmer zu vermieten, auch kann die Kost dabei gegeben werden. 2884

Große Burgstraße No. 1 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. Näheres zu erfragen eine Etage hoch. 3282

- Häfnergasse No. 11 sind einige möblirte Zimmer mit Kabinets zu vermietthen. 3089
- Heidenberg No. 7 sind 4 möblirte Zimmer monatlich zu vermietthen. 3411
- Heidenberg No. 18 ist ein kleines Zimmer zu vermietthen. 3520
- Heidenberg No. 58 ist der zweite Stock im Hinterhaus auf 1. October anderweit zu vermietthen. 2894
- Hirschgraben No. 54 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 2886
- Kapellenstraße No. 12 im Landhause des Herrn Walpuski ist der untere Stock, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf 1. October an eine stille Familie ohne Kinder zu vermietthen. 3521
- Kirchgasse No. 18 ist der zweite Stock, der jetzt von Herrn Portmann bewohnt wird, auf den 1. October an eine stille Familie anderweit zu vermietthen. 3522
- Kleine Burgstraße No. 4 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermietthen. 3467
- Kl. Burgstraße No. 11 ist ein Zimmer ebener Erde zu vermietthen. 3008
- Kl. Schwalbacherstraße No. 4 ist ein Logis zu vermietthen. 3156
- Kleine Webergasse No. 8 sind zwei ineinandergehende Zimmer mit Möbel zu vermietthen. 3223
- Langgasse No. 2 ist ein Laden nebst Logis, sowie ein einzelnes Zimmer zu vermietthen. 3412
- Mauergasse No. 10 ist im Vorderhause der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 5 Dachkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, der Pumpe und des Trockenspeichers, auf den 1. October zu vermietthen. 3012
- Mezgergasse No. 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 3416
- Mezgergasse 30 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermietthen. 3468
- Mühlgasse No. 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 3161
- Nerostraße No. 8 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermietthen. 3474
- Nerostraße No. 12 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. September zu vermietthen. 3469
- Saalgasse No. 2 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermietthen. 3470
- Schwalbacher Chaussee No. 10 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermietthen, auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. 3097
- Schwalbacherstraße No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 3345
- Schwalbacherstraße No. 24 in meinem Landhause ist die Bel-Etage zu vermietthen. A. Ruß. 3019
- Steingasse No. 15 ist ein Dachlogis zu vermietthen. 3523
- Taunusstraße No. 9 ist der dritte Stock, bestehend in 8 Piecen und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermietthen. 3297
- Taunusstraße No. 10 ist die Bel-Etage ohne Möbel und ein Pferdestall zu vermietthen. 3164
- Frau Baumeister Wolf Wittwe.**
- Untere Webergasse No. 10 ist ein Laden nebst zwei Wohnungen auf den 1. October zu vermietthen. 3415
- Untere Webergasse 41 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermietthen. 3437
- Wilhelmstraße No. 8 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kabinet, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermietthen. 2959

Wilhelmstraße No. 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon und 8 Zimmern, Küche ic., mit oder ohne Möbel auf den 1. October zu vermieten. 2959

Eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Kammer, Keller ic. enthaltend, ist auf Juli zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 32. 2371

Das bisher von Hrn. Schlossermeister Kalkbrenner bewohnte Logis in meinem Hinterhause steht anderweit zu vermieten. F. Lehmann. 2841

Bei Gärtner Ackermann ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3165

Ein Wohnung im zweiten Stock meines Hauses am Schiersteinerweg ist zu vermieten. L. Marburg. 3166

Eine Wohnung in meinem Hause in der kl. Schwalbacherstraße ist zu vermieten. L. Marburg. 3167

Sehr billig zu vermieten ein geräumiger Laden in der besten Lage der Stadt. Wo, sagt die Expedition. 3315

Ein elegant möblirter Salon, nebst einem auch zwei möblirten Zimmern, in der Louisenstraße gelegen, ist zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 3471

Ein Hinterhaus, bestehend aus zwei kleinen Logis, ist auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 3524

Eine sehr freundlich, am Mühlwege gelegene Wohnung, bestehend in zwei Piecen nebst Küche, Keller, Speicher und 2 Dachkammern, ist von Mitte September an zu vermieten. Nähere Auskunft gibt die Exped. 3472

Bei Friedrich Schaus ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3473

Bei Metzger Meyer ist ein Logis zu vermieten und kann bis 1. October bezogen werden. 3525

Möblirte Wohnung.

In der schönsten Lage des Rheingaus ist eine gutmöblirte Wohnung mit großem Garten und der schönsten Fernsicht, monatlich oder auf längere Zeit, zu vermieten durch das Geschäfts-Bureau von

227 C. Leyendecker & Comp.

Römerberg No. 38 ist ein Keller auf 1. October zu vermieten. 3418

Saalgasse No. 5 ist ein geräumiger Keller zu vermieten. 3526

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Sabbath Morgen " 8 "

" Predigt " 9 "

Wiesbadener Fruchtmarkt.

Donnerstag den 2. August.

Waizen (160 Z)	Korn (150 Z)	Gerste (130 Z)	Hafer (100 Z)
Durchschnittspreis: 15 fl. — fr.	10 fl. 30 fr.	7 fl. — fr.	4 fl. 30 fr.
Höchster Preis: — fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	5 fl. 40 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen	15 fr. mehr.
bei Korn	30 fr. mehr.
bei Gerste	20 fr. mehr.
bei Hafer	2 fr. weniger.

Schwimmbad im Nerothal. Am 2. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme 19° R. 237

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.

Morgens 8, 9½ Uhr.

Nachm. 2, 5½, 10 Uhr.

Nachm. 1, 4½, 7½, 10 Uhr.

Rimbürg (Eilwagen).

Morgens 6½ Uhr.

Mittags 12½ Uhr.

Nachm. 3 Uhr.

Abends 10½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8½ Uhr.

Morg. 5—6 Uhr.

Abends 8½ Uhr.

Nachm. 3—4 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7½ Uhr.

Morgens 10½ Uhr.

Nachm. 3½ Uhr.

Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr.

Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Abds. 10 Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.

Abends 10 Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

5 Uhr. 45 Min.

2 Uhr 15 Min.

8 " "

5 " 35 "

10 " 15 "

8 " 25 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

7 Uhr 30 Min.

2 Uhr 55 Min.

9 " 35 "

4 " 15 "

12 " 45 "

7 " 30 "

10 " 5 "

Deutsche Ludwigs-Bahn.

Abgang von Mainz.

Morgens:

Nachmittags:

4 Uhr 30 M. *)

11 Uhr 20 M. *)

6 " 25 "

3 " "

9 " 35 "

7 " 45 "

*) Direkt nach Paris.

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 2. August 1855.

	Pap.	Gold		Pap.	Gold
Oesterreich. Bank-Aktion.	955	950	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	36½	36
" 5% Metalliq.-Oblig.	63½	63	" Friedr.-Wilh.-Nordb.	56½	56
" 5% Lmb. (i. S. b. R.)	81	80½	Gr. Hessen. 4½% Obligationen	101½	100½
" 4½% Metalliq.-Oblig.	55½	55	" 4% ditto	96½	96
" fl. 250 Loose b. R.	98½	98	" 3½% ditto	91	90½
" fl. 500 ditto	—	184	" fl. 50 Loose	102½	102½
" 4½% Bethm. Oblig.	—	57½	" fl. 25 Loose	31½	31½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. R.	—	—	Baden. 4½% Obligationen	100½	99½
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	88½	88	" 3½% ditto v. 1842	86	85½
Spanien. 3% Int. Schuld	30½	30½	" fl. 50 Loose	—	—
" 1½%	18½	18½	" fl. 35 Loose	42½	42½
Holland. 4% Certificate	—	92	Nassau. 5% Oblig. b. Roths	—	101½
" 2½% Integrale	63	62½	" 4% ditto	98½	98½
Belgien. 4½% Obl. i. F. à 28 kr.	94	93½	" 3½% ditto	90½	89½
" 2½% " " b. R.	54½	53½	" fl. 25 Loose	28½	28½
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	92½	91½	Schm. Lippe. 25 Thlr. Loose	28½	28½
" 3½% Obligationen	86	85½	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	92	91½
" Ludwigsh. Bexbach	163½	162½	" 3% Obligationen	87	86½
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	101½	100½	" 3% Bankactien	120	119½
" 3½% ditto	86½	85½	" Taunusbahnactien	317	315
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	—	83½	Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30.	112½	111½
" Sardinische Loose	40½	40	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn	98½	98½
Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	99	98½	Vereins-Loose à fl. 10	8½	7½
Polen. 4% Oblig. de fl. 500	—	80			

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	98½	98½	London Lst. 10 k. S.	116½	116½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	99½	99½
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S.	93½	93½
Cöln Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Lyon Frs. 200 k. S.	93½	93½
Hamburg MB. 100 k. S.	87½	87½	Wien fl. 100 C. k. S.	99½	99½
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Disconto.	—	4%

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 31½-30½	20 Fr.-St. . . fl. 9. 20½-19½	Pr. Cas-Sch. fl. 1. 45½-45½
Pr. Frdr'dor . 9. 58-57	Engl. Sover. . 11. 41-39	5 Fr.-Thlr. . . —
Holl. 10 fl. St. . 9. 41-40	Gold al Meo. . 376-374	Hechh. Silb. . 24. 28-24
Rand-Ducat. . 5. 32-31	Preuss Thl. . 1. 45½-45½	(Coursblatt von S. Salzbach.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.